

Frage zur Kommasetzung

Beitrag von „Bigandi“ vom 6. Februar 2007 16:27

Hallo,
nachdem ich jetzt schon eine Weile herumsuche und keine klare Lösung zu meiner Beistrichfrage finde, möchte ich nun euch um Hilfe bitten.

Er trägt eine wuschelige, rote Perücke.
Auf dem Kopf trägt er einen kleinen, blauen Hut.
Der große, geschminkte Mund fällt besonders auf.
Seine kurze, blaue Hose hat weiße Punkte.

Muss/Kann ich zwischen diesen aufgezählten Eigenschaftswörtern einen Beistrich setzten???



Vielen Dank!

Birgit

Beitrag von „smali“ vom 6. Februar 2007 16:34

Hallo,
da muss ich mal ganz dumm fragen: Was ist denn ein Beistrich?
Ich dachte erst an so etwas medizinisches, richtung Abstrich,
aber nun vermute ich eher richtung Komma ?

Ahnungslos,
smali

Beitrag von „Bigandi“ vom 6. Februar 2007 16:37

Oh, kennt man in Deutschland keinen Beistrich? 🤔
Also: Bei uns in Österreich nennt man das Komma Beistrich!

Hab mal schnell den Titel geändert!

Liebe Grüße,
Birgit

Beitrag von „unter uns“ vom 6. Februar 2007 17:06

Hallo,

Regel laut Wahrig:

"Gleichrangige" Wörter werden durch Komma (Beistrich - wie süß 😊) getrennt, nicht-gleichrangige nicht.

In Deinen Beispielen, meine ich, sind jeweils beide Varianten möglich, und zwar, weil die gereihten Adjektive semantisch in allen Fällen nicht auf einer Ebene liegen. Es ergibt sich dann ein sehr kleiner Bedeutungsunterschied - erklärbar etwa so:

Er trägt eine wuschelige, rote Perücke. = Er trägt eine Perücke, die wuschelig UND rot ist.

Er trägt eine wuschelige rote Perücke. = Er trägt eine rote Perücke, die wuschelig ist.

Wenn ich unsicher wäre, würde ich das Komma wohl eher setzen als nicht setzen. Spontan scheint mir der dritte Satz das Komma am wenigsten zu verlangen. Ist wohl ein wenig Sache des Sprachgefühls.

Beitrag von „Bablin“ vom 6. Februar 2007 18:49

Ich sehe es so: Der dritte Satz verlangt nach einem Komma, die anderen nicht.

Du unterstützt dein Sprachgefühl, wenn du versuchst, ob du "und" dazwischensetzen könntest:

Er trägt eine wuschelige [und] rote Perücke.

Auf dem Kopf trägt er einen kleinen [und] blauen Hut.

Der große und geschminkte Mund fällt besonders auf.

Seine kurze [und] blaue Hose hat weiße Punkte.

Beitrag von „Bigandi“ vom 6. Februar 2007 20:02

Ich blick da nicht ganz durch!

In einem Schulbuch habe ich soeben innerhalb eines Textes diese zwei Sätze gefunden:

Mir gefallen seine lustigen braunen Augen. - ohne Komma

Dabei trägt er seinen alten, braunen Filzhut. - mit Komma



Verwirrung macht sich breit!

Birgit

Beitrag von „Herzchen“ vom 6. Februar 2007 22:46

wenn das Adjektiv als Attribut (?) gebraucht wird, macht man keinen Beistrich - hab' ich glaub ich so mal gelernt

Ist beim ersten Beispiel der Fall. Kanns aber net erklären, kann das nur nach Gefühl 😊 .

Beim großen geschminkten Mund würde ich auch keinen Beistrich machen.

Beitrag von „unter uns“ vom 7. Februar 2007 10:26



Wie ich schon sagte:

Es ist beides möglich.

Aber es hat nicht beides dieselbe Bedeutung.

Mir gefallen seine lustigen braunen Augen. - ohne Komma

Heißt ungefähr: Mir gefallen seine braunen Augen, die lustig sind/gucken. DENN: Das fehlende Komma zeigt an, dass "lustig" und "braun" nicht gleichrangig sind, also nicht auf einer Ebene liegen. Anders gesagt bestimmen "lustig" und "braun" nicht in gleicher Weise die "Augen", sondern "lustig" qualifiziert die "braunen Augen" insgesamt.

Dabei trägt er seinen alten, braunen Filzhut. - mit Komma

Heißt ungefähr: Er trägt seinen alten UND braunen Filzhut. Das Komma zeigt, dass "alt" und "braun" gleichrangig sind, d.h.: Sie bestimmen den "Filzhut" in gleicher Weise.

Beitrag von „Bablin“ vom 7. Februar 2007 13:52

Zitat

Er trägt seinen alten UND braunen Filzhut. Das Komma zeigt, dass "alt" und "braun" gleichrangig sind, d.h.: Sie bestimmen den "Filzhut" in gleicher Weise

. Er könnte ja auch noch einen neuen braunen Filzhut haben ...

Bablin

Beitrag von „Herzchen“ vom 7. Februar 2007 14:05

Er könnte ja auch noch einen neuen braunen Filzhut haben ...

DAS wäre dann das Beispiel ohne Kommasetzung.